

## Blitzersensation in Offenbach: So schützen Sie sich vor der Falle!

Erfahren Sie alles über die aktuellen Geschwindigkeitskontrollen in Offenbach am Main am 03.03.2025 und deren Bedeutung für die Verkehrssicherheit.



Am 3. März 2025 wird in Offenbach am Main, speziell in der Bieberer Straße im Stadtteil Bieberer Berg, die Geschwindigkeitsüberwachung durch mobile Blitzer durchgeführt. Die zulässige Höchstgeschwindigkeit beträgt hier 50 km/h. Bis zum jetzigen Zeitpunkt, 19:24 Uhr, ist der Blitzer jedoch noch nicht offiziell bestätigt worden, was bedeutet, dass Autofahrer aufmerksam bleiben sollten, da solche Geräte schnell aufgestellt werden können. Mobile Blitzer nutzen in der Regel radar- oder lasergestützte Technik zur Geschwindigkeitsmessung und sind bekannt dafür, oft in eine Richtung zu blitzen, um die Fahrzeuge zu erfassen.

Der Einsatz solcher Blitzgeräte durch Polizei und Ordnungsbehörden hat nicht nur die Aufgabe, Verstöße zu ahnden, sondern zielt auch darauf ab, das Bewusstsein für Verkehrsgefahr zu schärfen.

Geschwindigkeitsüberschreitungen sind eine der häufigsten Ursachen für Verkehrsunfälle, weshalb die Überwachung an kritischen Punkten notwendig ist. Zudem werden immer häufiger mobile Rotlichtblitzer eingesetzt, um auch bei Ampelverstößen für die Verkehrssicherheit zu sorgen. Der Bußgeldkatalog reguliert die Sanktionen für solche Verstöße, die von Geldstrafen über Punkte in Flensburg bis hin zu Fahrverboten reichen können.

## **Aufbau und Technologie mobiler Blitzer**

Besonders hervorzuheben ist die Flexibilität mobiler Blitzer. Diese können sowohl inner- als auch außerorts eingesetzt werden und sind besonders wirksam in Stoßzeiten. Die unterschiedlichen Arten der Blitztechnik umfassen Radarkontrollen, laserbasierte Messgeräte und Lichtschranken. Für Fahrzeugführer ist es wichtig zu wissen, dass die mobile Geschwindigkeitsüberwachung oft überraschend erfolgt, was die Wirksamkeit der Maßnahmen steigert.

Die Toleranz bei Geschwindigkeitsmessungen ist ein weiterer wichtiger Aspekt. Bei Geschwindigkeiten unter 100 km/h werden 3 km/h abgezogen, während bei höheren Geschwindigkeiten ein Abzug von 3% des Messergebnisses erfolgt. Dies bedeutet, dass Autofahrer, die die Geschwindigkeit geringfügig überschreiten, unter Umständen nicht bestraft werden.

## **Rechtliche Rahmenbedingungen und Strafen**

Die Strafen für Geschwindigkeitsüberschreitungen variieren je nach Schwere des Verstoßes und ob dieser innerorts oder außerorts begangen wird. Ein kurzer Überblick über die

Bußgeldkataloge zeigt:

Innerorts	Betrag (EUR)
bis 10 km/h	30
11 - 15 km/h	50
16 - 20 km/h	70
21 - 25 km/h	115 (1 Punkt)
26 - 30 km/h	180 (1 Monat Fahrverbot)
31 - 40 km/h	260 (1 Monat Fahrverbot)
41 - 50 km/h	400 (1 Monat Fahrverbot)
über 70 km/h	800 (3 Monate Fahrverbot)

Die rechtlichen Rahmenbedingungen für mobile Blitzer sind streng, um sicherzustellen, dass die Verkehrsüberwachung auch tatsächlich der Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer dient.

Versteckte Blitzer sind hierbei legal und dürfen nicht für Fahrer erkennbar sein, was häufig in der öffentlichen Debatte kritisiert wird. Dennoch bleibt das Hauptziel dieser Maßnahmen die Verbesserung der Verkehrssicherheit und die Verhinderung von Unfällen.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass die Geschwindigkeitsüberwachung durch mobile Blitzer ein wichtiges Werkzeug zur Erhöhung der Verkehrssicherheit in Deutschland darstellt. Die regelmäßige Überprüfung der Geschwindigkeitsvorgaben, die Anwendung modernster Messtechniken und die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten zeigen die Relevanz dieser Maßnahmen im Straßenverkehr.

Details

**Quellen**

- [www.news.de](http://www.news.de)
- [www.bussgeldkatalog.net](http://www.bussgeldkatalog.net)

**Besuchen Sie uns auf: [aktuelle-nachrichten.net](http://aktuelle-nachrichten.net)**